Handels- u. Wirtschafts-Zeitung

Die Lage der Reichspost

Berlin, 5. Mai. Die Deutsche Reichspost veröffentlicht soeben ihren Monatsbericht für März 1927. Der Briefverkehr hat sich ein wenig gehoben, der Nachnahmeverkehr ist dagegen etwas zurückgegangen. Der Paketverkehr zeigte eine Zunahme von etwa 7 vom Hundert; es wurden rund 27 Millionen Pakete aufgeliefert. Im Luftpostverkehr ist der Sommerflugplan in Kraft getreten. Er sieht 80 Linien vor, von denen die meisten bereits eröffnet sind. Zahlreiche zwischenstaatliche Linien stellen die Verbindung mit dem Auslande her. Auf der Linie Berlin—Moskau wird Nachtflugdienst eingerichtet. Auch das Netz der innerdeutschen Zubringerlinien wird erweitert. Das Kraftpostnetz umfaßte Ende März 1504 Linien mit 28 600 Kilometer Streckenlänge. Im Berichtsmonat wurden 3,3 Millionen Personen befördert. Neu eingeführt wurden Zehnfahrtenkarten, die bei einer Preisermäßigung von 20 vom Hundert zu zehn Fahrten innerhalb von zwei Monaten berechtigen und übertragbar sind. Durch Abschluß einer Unfallversicherung sind alle mit Kraftposten Reisende gegen Unfälle versichert.

Die Zahl der Postscheckkonten hat um 3670 zugenommen. Der Umsatz war fast der gleiche wie im Vormonat. Das durchschnittliche Guthaben ist von 617 Millionen Reichsmark auf 582 Millionen Reichsmark zurückgegangen. Der Ueberweisungsverkehr mit dem Ausland ist gegen Februar um fast 8 vom Hundert gestiegen.

Der Telegraphenverkehr hat um etwa 7 vom Hundert zugenommen. Insgesamt wurden 3,2 Millionen Telegramme aufgegeben. Am 4. März wurde das neue deutsche Kabel Emden—Azoren in Betrieb genommen. Die Zahl der Fernsprechstellen erhöhte sich um 16 300 auf 2 673 398. Auch der Sprechverkehr zeigte eine kleine Zunahme.

Der Auslandsfunkverkehr ist um 6,7 vom Hundert gestiegen. Fast 200 000 Telegramme mit über 2,9 Millionen Wörtern wurden auf den Funkverbindungen befördert. Die Rundfunkteilnehmer nahmen um rund 52 000 zu; ihre Gesamtzahl beträgt jetzt 1 635 728.

Nach diesem Bericht befindet sich die Post offenbar in einer langsam aufsteigenden Entwicklung, und der Plan der Heraufsetzung der Gebühren um 50 Prozent scheint damit schlecht in Einklang zu bringen. Man hatte auch auf die Postverhältnisse des Auslandes verwiesen. Vielleicht nimmt man nunmehr auch Notiz von folgender Meldung aus Rom:

Der italienische Ministerrat hat eine 15prozentige Ermäßigung der einfachen Frachtsätze für alle Exportwaren und wesentliche Erleichterung im internen Verkehr für solche Rohstoffe beschlossen, die für die nationale Produktion besonders in Frage kommen. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß diesem Beispiele des Staates auch die Industrie, die Landwirtschaft und der Handel folgen sollten, um ihrerseits durch Revision der Herstellungskosten und Verkaufspreise die Kaufkraft der Lira zu heben. Gleichzeitig wurden die Post- und Telephontarife herabgesetzt, so die Sätze für dringende Gespräche, Zeitungsabonnements, Postpakete über 3 Kilo usw. um 20 Prozent.

Ein nachahmenswertes Beispiel für Deutschland.

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 6. Mai. Preise für Getreide und Oelsaaten für 1000 Kilogramm, sonst für 100 Kilogramm ab Station. Preise in Reichsmark: Weizen, märk. 312,— bis 315,—, für März —,— bis —,—, für Mai 309,50 bis 308,0, für Juli 305,5 bis 375,00 für Sept. 273,5 bis 278,0. Roggen märk. 275,— bis 279,— für März —,— bis —,—, für Mai 280,00 bis 278,50, für Juli 267,— bis 266, für Sept. 231,00 bis 231,5 Sommergerste 240,— bis 260,—. Winter- neue 218,— bis 227,—. Hafer, märkischer 240,— bis 260,—, für Dezember —,— bis —,—, für März —,— bis —, für Mai 245,50 bis 245,0 für Juli 241,00 bis 240,0 Mais- waggonfrei Berlin 192,— bis 196,—. Weizenmehl 37,50 bis 39,50. Roggenmehl 36,75 bis 37,25. Weizenkleie 15,75 bis 16,00. Roggenkleie 17,25, bis 17,— Leinsaat —,— bis —,—. Viktoria-Erbsen 42,00 bis 58,00, kleine Speise-Erbsen 26,00 bis 29,00. Futtererbsen 22,00 bis 23,00. Peluschken 20,— bis 22,—. Ackerbohnen 20,— bis 22,—. Wicken 21,— bis 24,—. Lupinen, blaue 13,50 bis 14,50, gelbe 15,50 bis 16,50. Rapskuchen 15,00 bis 15,60. Leinkuchen 19,60 bis 19,90. Trockenschnitzel 12,70 bis 12,90. Vollwertige Zuckerschnitzel —,— bis —,—. Sojaschrot 19,80 bis 20,10. Torfmelasse 30/70 —,— bis —,—. Kartoffelflocken 34,00 bis 35,00. Kartoffeln, weiße 3,50 bis 3,80. Kartoffeln, rote 4,50 bis 4,80. Kartoffeln, gelbfl. 4,50 bis 4,80, Industriekartoffeln 5,60 bis 6,—.

Infolge haussegünstiger Auslandsmeldungen zeigten die Preise am Weizenmarkt durchweg beachtliche Steigerungen. Mai- und Septemberweizen erhöhte sich um 2,50 bis 3,50, Juli über 5 Mark gesteigert. In Roggen eröffneten Juli und September unverändert, lediglich Mai konnte einen geringen Gewinn erzielen. Am Futtergetreidemarkt hat sich die Situation kaum geändert, Roggenmehl still. Weizenmehl hat stetige Nachfrage.

Dresdner Produktenmarkt

Dresden, 6 Mai. Weizen, inländischer neuer, Basis 73 Kilogramm 305 bis 310 (289 bis 294), fest. Basis 69 Kilogramm 292 bis 297 (276 bis 281), Roggen, sächs., neuer Basis 69 Kilogr. 272 bis 277 (253 bis 258), fester Basis 66 Kilogramm 245 bis 247 (239 bis 244) fest. Sommergerste, sächs. 268 bis 278 (240 bis 260), ruhig. Winter- und Futtergerste, neue 235 bis 270 (215 bis 240), ruhig. Hafer 262 bis 267 (225 bis 232), ruhig. Raps, trocken geschäftslos. Mais La Plata 190 bis 195 (181 bis 186), ruhig. Cinquantin 210 bis 220 (220 bis 225), ruhig. Wicken 28,00 bis 29,50 (28,00 bis 30,00) ruhig. Lupinen, blaue 20 bis 21 (20 bis 21) ruhig. gelbe 20,50 bis 21,50 (20,50 bis 21,50) ruhig. Futterlupinen 17,00 bis 19,00, ruhig. Peluschken 27,50 bis 28,50 (28,— bis 29,—), ruhig. Erbsen kleine 30 bis 37 (30 bis 37), ruhig. Rotklee 240 bis 250 (240 bis 250), ruhig. Trockenschnitzel 15,00 bis 15,50 (14,00 bis 14,50), fester. Zuckerschnitzel 19,00 bis 21,00 (18,50 bis 20,50), ruhig. Kartoffelflocken 35,00 bis 35,50 (31,50 bis 32,00), ruhig. Futtermehl 18,00 bis 19,00 (17,50 bis 19,00), ruhig. Weizenkleie 15,00 bis 15,50 (13,60 bis 14,60), ruhig. Roggenkleie 15,50 bis 16,50 (14,00 bis 15,50), ruhig. Dresdner Marken: Kaiser-Auszug 48,00 bis 50,00 (45,50 bis 47,50), ruhig. Bäckermundmehl 40,50 bis 42,50 (39,50 bis 41,50), ruhig. Weizennachmehl 23,50 bis 24,50 (23,50 bis 24,50), ruhig. Inlandsweizenmehl, Type 70 Proz. 38,00 bis 40,00 (37,50 bis 39,50) ruh. Roggenmehl, 0/1, Type 60 Proz. 40,00 bis 41,50 (40,00 bis 41,50), ruhig. Desgl. 0/1 Type 70 Proz. 38,00 bis 39,50 (38,00 bis 39,50), ruhig. Roggennachmehl 23,50 bis 24,50 (23,00 bis 24,00), ruhig. Feinste Ware über Notiz.

Getreide und Vieh in Chikago

Chikago, 6. Mai Weizen für Mai 141,25 für Juli 134⅛ für September 132,25. Mais für Mai 79⅜ für Juli 84,75, für September 8.⅞. Hafer für Mai 54,75, für Juli 48,00, für September 47,00. Roggen für Mai 111,25, für Juli 108,75 für September 98⅞. Schmalz für Mai 12,25,0 für Juli 12,57,50 für Sept. 12,77,50 Rippen für März —,—, für Mai 13,60,0 für Juli 13,45,0 Speck 13,62,50 Leichte Schweine niedrigster Preis 10,00, do. höchster Preis 10,55. Schwere Schweine niedrigster Preis 9,75, do. höchster Preis 10,25.

Fortlaufende Notierungen: Max Kohl 151 bBr., Dresdener 201,5 bBr. bis 2 0 bBr., Diskonto 187,50 bBr. bis 186,5 bG., Chemische Heyden 150,5 bG., Krause u. Baumann 159 bG. Deutsche Jute 195 bG.

Von Stadtanleihen und Pfandbriefen wurden noch folgende Serien außer den in der Tabelle aufgeführten Werten notiert: 3,5 Proz. Landw. Kreditbriefe Serie 18, 19, 25 7,9 G., 4 Proz. do. Serie 41 0,3 G., Proz. Landw. Pfandbr. Serie 10 ba 20 G., Serie 24 19,75 G., 4 Pro. do. Serie 22 20 bG., Serie 26 19,85 bG.

Schuldverschreibungen industrieller Gesellschaften. 5 Proz. Erste Kulmbacher Export 0,91 G., 5 Proz. Felsenkeller 0,28 G., 4½ Prozent Kieler Eiche 10,5 G., 4 Proz. Meißner Felsenkeller 10 G., 4 Prozent Plauenscher Lagerkeller 70 G., 5 Proz. Greizer Vereinsbrauerei 0,15 G., 5 Proz. Chemnitzer Papierfabrik Einsiedel 0,50 G., 5 Proz. Heidenauer 0,55 G., 4 Proz. Thode Papier 10,5 G., 5 Proz. Friedrich-August-Hütte 0,71 G., 4½ Proz. Lauchhammer 76 bG., 4½ Proz. Luckau u. Steffen 0,8 G., 4½ Proz. Seidel u. Naumann 90 G., 4 Prozent Sondermann u. Stier 75 G., 5 Proz. do. 0,6 G., 5 Proz. Verein. Eschebach 75 G., 4½ Bayer. Elektr. W.-G. 0,0 G., 4½ Gr. Berliner Straßenbahn 10,5 G., 4 Proz. Sächs. Indust.-Bahn 82,0 G., 3½ Prozent Baubank für die Residenzstadt Dresden 85 G., 5 Proz. Chem. v. Heyden 76,5 G., 5 Proz. Hartwig u. Vogel 87,5 G., 4½ Proz. Hotel Bellevue 11 G., 5 Proz. Deutsch. Tonwaren 12 G., 8 Prozent Paradiesbetten Steiner 102,00 G., 5 Prozent Zuckerfabrik Döbeln 2 G., 4½ Prozent Zuckerfabrik Münsterberg 9,25 G., 8 Prozent Hansa Lübeck 100,0 B., 8 Proz. Somag 101,5 G., 4½ Proz. Hartmann 76, 8 Prozent bayr. Aschaffenburger 101,— bG., 4½ Lauchhammer 0,61 G., 8 Proz. Kuichewetz,5 101 bG.

Nichtamtliche Werte

Dresden, 6. Mai Bautzner Stanz- und Emaillierwerk 22, Elite-Wagen 9, Frenzel u. Lein 90, Goldbach 40, Grumbach 26, Hörmann 000, Janke u. Co. 15, Mahla u. Gräfer 83,25, Münkner u. Co. 39, Phänomen 115—115, Societätsbrauerei Zittau 205, Weißthaler 104, Windschild u. Langelott 61,0, W. Schmidt 68 Görlitzer Waren St. 103,5 do. Stamm 00—00, Zeiß-Ikon 141 G.

Junge Aktien

Dresden, 6. Mai Adler 000 G., Braubank 277 G., do. jüngste 000 G., Zellstoff 180,0—182,0 G., Gehe 107 Lingner 000 G., Baumwolle Zwickau 123, Kammgarn Zwickau 324 G., Uhlemann 111,0, Steiners Betten 000,0 G., Porge 140,0, Wanderer 300,0 G. Ri zi 000 G. Deutsche Ton 171 G.

Berlin, den 6. Mai 1927. (Amtlich.) Notierungen in Mark

Telegraphische Auszahlung auf:	Par.	Disk. %	6. 5. Geld	6. 5. Brief	5. 5. Geld
B. Aires . . . . . 1 Pes.	1,78	8	1,783	+0,004	1,784
Japan . . . . . . 1 Yen	2,10	5,84	1,998	+0,004	2,008
Konstantinopel . . 1 Pfd.	18,45	—	2,192	+0,01	2,11
London . . . . . . 1 Pfd.	20,43	4½	20,475	+0,052	20,476
Neuyork . . . . . 1 Doll.	4,198	4	4,2145	+0,01	4,2145
Rio de Jan. . . 1 Milr.	1,20	8	0,4955	+0,002	0,4955
Amsterdam-R. 100 Gld.	168	3½	168,71	+0,42	168,67
Brüssel-A. . . 100 Belga	—	5½	58,60	+0,14	58,60
Oslo . . . . . . 100 Kr.	112,5	4,3	108,88	+0,28	108,88
Danzig . . . . 100 Guld.	—	5½	81,73	+0,20	81,75
Helsingfors . . . 100 M.	81	7	10,602	+0,04	10,597
Italien . . . . . 100 Lire	81	7	22,19	+0,04	22,04
Südslaw. . . . . 100 Din.	85	7	7,402	+0,02	7,396
Kopenhagen . . 100 Kr.	112,2	5	112,50	+0,28	112,51
Lissabon-Op. . . 100 Esk.	485,5	8	21,475	+0,05	21,495
Paris . . . . . . 100 Frk.	81	5½	16,515	+0,04	16,515
Prag . . . . . . 100 Kr.	85	5	12,479	+0,04	12,479
Schweiz . . . . 100 Frk.	81	3½	81,04	+0,20	81,065
Sofia . . . . . 100 Lewa	81	10	3,043	+0,01	3,043
Spanien . . . . 100 Pes.	81	5	74,58	+0,18	74,38
Stockh.-Gtbg. . 100 Kr.	112,5	4½	112,70	+0,28	112,69
Budapest . . 100 Pengö	—	6	73,48	+0,18	73,47
Wien . . . . 100 Schill.	—	6	59,34	+0,14	59,35
Athen . . . 100 Drach.	—	10	5,64	+0,02	5,74
Kanada . . . . . 1 Dollar	—	—	4,216	+0,01	4,216
Uruguay . . 1 Gold-Pes.	—	—	4,245	+0,01	4,235
Kairo . . . . 1 äg. Pfd.	—	—	21,004	+0,052	21,004

Reichsbank: Wechseldiskont 5%, Lombardzinsfuß 7%

Goldanleihe groß 98,9 klein 100,5.

Vortragsfolge des Leipziger Senders

Welle 365,8

Sonntag, 8. Mai 1927.

11—11.30: Dr. Erich Marx: Elektronenphänomene in den Kathodenstrahlen. — 11.30—12: Dr. Paul Wolff: Der Mensch im Spiel mit seinem Nachahmungs- und sozialen Trieb. — 11—1: Uebertragung des 5. Orchesterkonzertes aus dem Konservatorium der Musik zu Leipzig. — 3—4: Uebertragung aus dem Restaurant Bürgererholung Gouverneurs a. D. Exz. Dr. Schnee, Ohne Kolonie — Volk in Not. — 4—4.30: Fritz Mlynarczyk, Leipzig: Das deutsche Jugendherbergswerk — eine soziale Volksaufgabe. — 4.30—5.30: Lustiges Konzert. Mitwirkende: Das heitere oberschlesische Funkquartett. — 5.30: Uebertragung des Konzertes aus dem Bankettsaal der Wartburg. Weber-Konzert. — 7.30—8: Dr. Overmann, Erfurt: Goethe und Napoleon. — 8.15: Die Mutter in Wort und Lied der Völker. — 10.30: Orchesterkonzert.

Montag 9. Mai 1927.

4.30—6: Nachmittagskonzert. — 6.05—6.30: Dr. Johannes Hofmann: Ein Vierteljahrtausend Leipziger Stadtbibliothek. — 6.30—6.55: Deutsche Welle, Berlin: Englisch. — 7—7.30: Mr. Leon Pierre-Quint-Paris: Die Wechselbeziehungen der französischen und deutschen Literatur. (In französischer Sprache.) — 7.30—8: Postinspektor Fr. Schneider, Dresden: Wissenswertes aus der Postordnung. — 8.15: Humor in der Musik. — 10.15—12: Tanzmusik.

Berliner Sender

Welle 483,9

Sonntag, 8. Mai 1927.

11.30—12.50: Vormittags-Unterhaltung. — 3.30: Märchen, Brüder Grimm. — 4.30—6: Kapelle Gebrüder Steiner. — 8.30: Populäres Orchesterkonzert.

Montag, 9. Mai 1927.

4.30: Novellen. Aus Der Schlag mit der Peitsche, von Wolfg. von Lengerke. Gelesen vom Autor. — 5—6: Kammermusik. Haydn. — 6.30: W. Thoms: Aus Luft wird Gold (Der Arbeiter im chemischen Großbetrieb). — 8.30: Hauptmanns leidende Helden. — 9.30: Das Lied.

Porzellan, Kristall
Gebrauchs & Ziergegenstände
Anhäuser
Johannstraße - Ecke Moritzstraße.

Hast Du Augengläser nötig, gehe zu Gebrüder Roettig Dresden-A. Pragerstr. 23

Dresdner Börse

Anleihen für 100 Mark Nennwert
Aktienkurse in Reichsmarkprozenten

Deutsche Staatspapiere

	6. 5.	5. 5.
5 D. Reichsanl.	—	—
3½ "	—	—
4 "	88	88
5 "	—	—
D. Zwangsanleihe	—	—
4 Schutzgeb.-Anleihe	12,4	11,25
3 Sparprämienanl.	—	—
3 Sächs. Rente	—	—
4 " St.-Anl.	—	—
3½ " " 1906	—	—
3 " " 19..	—	—
3 " (Reichsich.)	—	—
7 " (Reichsich.)	—	—
3½ Landeskult.-R.	28	28
3 Preuß. kons. Anl.	—	—
3½ "	—	—
4 "	—	—

Wertbeständige Anleihen

	6. 5.	5. 5.
Braunk.-Anleihe I, II.	—	—
do. III.	—	—
do. IV.	—	—
S. Roggenrent.-Anl.	8,8	8,8
L. Kulturrogen	10,4	10,4
Kraftwerk Th. Gr.	0,280	0,290
5 Kr. S. W.	98	98
8 Goldkredidb.	104	103

Eisenbahn- und Transport-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Speich. u. Sped. Riesa	119	100
Ver. Elbesch.-Ges.	96,5	96,5

Bank-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Allg. Dt. Kredit-Anst.	165	172
Braubank	281,5	287,5
Com.- u. Privatbank	215	224,5
Darmstädter u. N.-B.	262,5	254
Deutsche Bank	187,75	185
Diskonto	188,75	181,5
Dresdner Bank	202	194
Dresdn. Handelsbank	163	163
Mitteld. Bodenkr.-A.	—	—
Sächsische Bank	183	180
" Bd.-Kr.-A.	185	—
Treuhand f. Sachsen		
Baubank	255	255
Dresdn. Bauindustrie	135,5	137,5

Papier-, Papierstoffabrik- u. Photogr.-Artikel-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Baumann	160,25	163
Ernemann-Werke	—	—
Ica, A.-G.	—	—
Fb. phot. Pp. Dr. Kurz	—	—
do. Genußscheine	—	—
Heidenauer Papier	60,75	—
Peniger Pat.-Papier	143	146
Thode Papier	90	94,5
Unger u. Hoffmann	—	—
Ver. Bautzner Papier	92	92
Ver. Fabr. phot. Pap.	174	124
do. Genußschein	102	103
Ver. Strohstoff-Fabr.	100	107,5
Weißenborner Papier	124,5	127
Zellstoff-Verein	181	182

Porzellan-, Ofen-, Scham.- und Glasfabrik-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Porz.-Fab. Hutschenr.	79	78
" Triptis	130	84
D. Ton- u. Steinz.-W.	181	181
Meiß. Ofe. (Teichert)	187,25	188
Sörnig. Sächs. Ofenf.	188,25	189,0
Glasfabrik Hoffmann	48	48
" Brockwitz	290	288,5
Glas-Ind. Siemens	199	210
Hirsch, Tafelgl. Abtg.	38	38
Sächs. Glasfbr. Abtg.	78	80
Steingutf. Colditz	114	116,5
R. Walther u. Söhne	108	107,75

Maschinenfabrik- u. Metall-Industrie-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Kartonnag. Loschwitz	138	143
Chemn. Zimmermann	7,5	7,875
Maschinenf. Uebigau		
Dr. Schnellpressenfb.	180	177,25
Dr. Strickmaschinenf.	40	39,9
Dug-Kulanm.-Werke	65	67
Eisenw. G. Meurer		
Eisenw. H. Haesdig	38	38
Elitewerke	42,5	45
H. u. A. Escher	111	118
Germania Schmalfe	72,75	78
Großenh. Webstuhl	235	247,75
Karl Hamel, A.-G.	210	213,0
Hille-Werke, A.-G.	49,9	53
J. A. John, A.-G.	—	—
König-Fried.-Aug.-H.	—	—
Max Kohl, A.-G.	153	158,25
Kühnert-Turbowerk	37	47
Lauchhammer	—	—
Peniger Masch.	—	—
Maschinenfbr. Kappel	—	—
Maschinenb. Wurzen	63	63
Luckau u. Steffen	31,5	37
Mühlenbau Seck	—	—
Phänomen	65	64
Rockstroh-Werke	132,5	133
Sächs. Bronzewarenf.	72	71,5
Sächs. Kartonn.-M.	62	62,75
Sächs. Gußst. Döhlen	194,75	197
Sächs. M. Hartmann	62,5	66,25
S. Waggonf. Werdau	97	93
S. Webst. Schönherr	186	189
Schubert u. Salzer	399,5	413,25
Sondermann u. Stier	72	72
Gebr. Unger, A.-G.	151	154
Ver. Eschebach Werke	90,5	90,5
Waggonfabrik Görlitz	28,5	28,5
Werk. Masch. Unio.	103	103
do. Genußschein	—	—
Zittauer Maschinenfb.	93	92
Kiesler u. Co.	—	—
Zwick. Maschinenfbr.	38	38

Elektr. Unternehmungen. Nähm.- u. Fahrrad-Fab.-A.

	6. 5.	5. 5.
Bergmann, elektr. W.	235	241
Elektra, A.-G.	200	205,5
Gerner Elektr.	182	184
Kraftwerk Thüringen	174	170
Kraftw. Westsachsen		
Vogt. Elektriz.-A.-G.	147	150,75
Elektr.-W. Betr. Riesa	160	164
Sachsenwerke	137,5	145
Sächs. Elektr. u. Lich.	190	190
Thür. Elekt. u. Gasw.	150,75	164
Expreß Fahrrad	166	168
Landkraft w. Leipzig	119	128
Mehlich Nähmasch.	58,5	59
Nähmaschinen-Teile	143	144,75
Seidel u. Naumann	98	101
Corona-Fahrradw.	116	114
D. Gußst.- u. Maschf.	148,75	150
Clemens Müller	80	85,75
Nürnberg. Hercules	100	105
Schladitz-Werke	100	104,75
Wanderer-Werke	302	321

Brauerei- u. Spritfbr.-Akt.

	6. 5.	5. 5.
Bautz. Brau u. Mälz	265	260
Erste Kulmb. Exp.-B.	227	230
Pehbräu	—	—
Deutsche Bierbrauer		
Eßlinger Brauerei	138	143,25
Felsenkeller Brauer.	179,5	188
Hansa Brauer. Lübeck	168	168
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Reichelbräu	377	—
Reisewitzer Brauerei	—	—
Kötz.-Dr. Waldschlößch.	145	158,5
Mittelb. Spritw.	—	—
Preßhefen Bramsch	200	200
Deutsch. Weinbrenn.	0,35	0,38
Ferd. Rückforth	1,35	1,38

Verschiedene Industrie-Akt.

	6. 5.	5. 5.
Chem. Fb. Helfenberg	105	109,1
" v. Heyden	152	148,5
Gehe u. Co.	110	108,8
Lingnerw.	142,5	142,5
Baumwollsp. Zwickau	163	157
Chemn. A.-Spinnerei	129	135,6
Deutsche Juteind.	204	200
Dr. Nähmasch. Zwirn.	62	61
Carl Dürrfeld	111	120
Zwick. Kammgarnsp.	340	343,5
Bautzner Tuchfabrik	99	98
Hittersdorfer Filzf.	245	250
Kötitzer Leder	140	142
Georg A. Jasmatzi	88,75	88,5
Dr. Werkst. Hellerau	72	78
Dr. Gard. u. Spitzen	163,5	167,5
Düngerkhl. Dresden	48,5	47,25
Kunstanstalt Mai	280	275
Kunstdr. Niedersedlitz	101	100,8
A. B. Steiner	164	168
Plauener Spitzenfbr. Gardinenf.	130,75	137
Polyphon	178,2	183
Reichenseb.	132	136,7
Ver. Ränder-Fabrik	188	190,5